



BioNTech stellt auf dem ersten „AI Day“ ihre Fähigkeiten im Bereich Künstliche Intelligenz und deren Anwendung in der Forschung und Entwicklung vor

Oktober 1, 2024

- BioNTech stellt vor, wie unternehmenseigene Fähigkeiten im Bereich Künstliche Intelligenz (artificial intelligence, „AI“) strategisch für die gesamte Immuntherapie-Pipeline angewendet und skaliert werden sollen
- Präsentation des neuen Supercomputers von InstaDeep, genannt Kyber, dessen Leistung fast das Exascale-Level erreicht; Kyber ermöglicht es BioNTech, hochkomplexe Datenmengen zu prozessieren
- Vorstellung von Modellen basierend auf dem innovativen AI-Bayesian-Flow-Network („BFN“) zur Erstellung von Proteinsequenzen
- BioNTech stellt Fortschritte bei der Anwendung von AI in der unternehmenseigenen Immuntherapie-Pipeline vor, einschließlich in der Immunhistochemie, DNA-/RNA-Sequenzierung, Proteomik, im Proteindesign sowie in der Funktionsvalidierung in einem automatisierten Labor

LONDON, Vereinigtes Königreich, 1. Oktober 2024 (GLOBE NEWSWIRE) -- [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gibt heute zusammen mit ihrem Tochterunternehmen für Künstliche Intelligenz (*artificial intelligence*, „AI“), [InstaDeep Ltd.](#) („InstaDeep“), einen Einblick in die Anwendung von AI. Dies findet im Rahmen des „AI Day“ statt, der Teil der „Innovation Series“ des Unternehmens ist.

„BioNTech ist im Biotechnologie-Bereich ein Vorreiter bei der Integration von fortschrittlichen AI-Technologien mit dem Ziel, personalisierte Medizin zu revolutionieren. Mit unserem unternehmensinternen AI-Spezialisten bei InstaDeep treiben wir die Anwendung Künstlicher Intelligenz zur Entwicklung personalisierter Impfstoffe und zielgerichteter Therapien voran“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Durch die Einführung hochmoderner Technologien, wie unseres generativen Proteinmodells BFN und der Integration von AI-Fähigkeiten in unsere Immuntherapie-Pipeline, wollen wir das volle Potenzial der Künstlichen Intelligenz erschließen, um innovative Impfstoffe und Krebstherapien für Patientinnen und Patienten weltweit bereitzustellen.“

„BioNTech und InstaDeep sind einzigartig positioniert. Gemeinsam bilden wir ein starkes Team aus den Bereichen Biotechnologie und Künstliche Intelligenz“, sagte **Karim Beguir, CEO und Mitgründer von InstaDeep, einem BioNTech-Unternehmen**. „Durch die enge Zusammenarbeit und die Kombination von Fachwissen aus AI-Forschung, Hochleistungsrechnern, Software und Biologie können wir Innovationen beschleunigen. Ein wichtiger Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit ist unsere DeepChain™-Multiomics-Design-Plattform. Nach ihrem erfolgreichen Einsatz in mehreren Projekten, darunter die mRNA-kodierte Antikörper-Plattform RiboMab™, steht DeepChain™ nun auch für externe Partnerschaften bereit. Damit wollen wir bahnbrechende Entwicklungen in den Bereichen AI und Biotechnologie synergistisch unterstützen.“

Im Rahmen der Veranstaltung wird BioNTech den Ansatz des Unternehmens zur Skalierung der AI-Fähigkeiten und deren Einsatz innerhalb der BioNTech-Pipeline vorstellen. Diese Updates umfassen den Einsatz eines neuen Supercomputers, dessen Leistung fast das Exascale-Level erreicht, die Einführung eines innovativen generativen BFN-Modells sowie mehrere Updates zur Anwendung von AI in BioNTechs Immuntherapie-Pipeline.

Die Veranstaltung wird live über [diesen Webcast-Link](#) verfügbar sein und um 15:00 Uhr MESZ (14:00 Uhr BST, 09:00 Uhr EDT) starten. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird kurz nach Ende des „AI Day“ verfügbar sein und auf der Webseite von BioNTech ein Jahr lang abrufbar sein.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein globales innovatives Immuntherapie-Unternehmen, das bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung innovativer Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, verschiedene proteinbasierte Therapeutika, darunter bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie niedermolekulare Wirkstoffe. Auf Basis ihrer umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben ihrer vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet seit Seite an Seite mit weltweit renommierten und spezialisierten Kollaborationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Biotheus, DualityBio, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, MediLink, OncoC4, Pfizer und Regeneron.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen von BioNTech im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Aussagen über die Auswirkungen und Erwartungen hinsichtlich der AI-Fähigkeiten von BioNTech und künftiger Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf BioNTechs gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse und sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: die Unwägbarkeiten, die mit Forschung und Entwicklung verbunden sind; Wettbewerb durch andere Produktkandidaten, die Fähigkeit von BioNTech und ihren

Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kooperationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; BioNTechs Fähigkeit, ihre Entwicklung zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern; die Fähigkeit, ihre Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und ihre Produkte, und ihre Produktkandidaten herzustellen; Risiken in Bezug auf das globale Finanzsystem und die Märkte; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. Juni 2024 endende Quartal und in den darauffolgend bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version hat ausschließlich die englische Fassung Gültigkeit.

KONTAKTE

Investoranfragen

Michael Horowicz

Investors@biontech.de

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

Media@biontech.de